

2.30 Die Verleihung (offizieller Text aus dem Landesarchiv)

Verdienstmedaille: Wowereit ehrte Wolfgang Gruhn

Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, überreichte dem Berliner Wolfgang Gruhn am 1. März 2005 in seinem Amtszimmer die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Die Übergabe erfolgte im Auftrage des Bundespräsidenten. Wolfgang Gruhn arbeitet seit 1961 in der Firma Erwin Gruhn Immobilien und wurde 1978 deren Inhaber. Er ist daneben langjährig in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen ehrenamtlich tätig. Gruhn wirkt seit Jahrzehnten ehrenamtlich und mit großem Engagement in der Vollversammlung und in verschiedenen Ausschüssen der Industrie- und Handelskammer zu Berlin mit. Seit 1987 ist er Landesvorsitzender des Rings Deutscher Makler Berlin e. V., seit 1990 Landesvorsitzender für Berlin und Brandenburg und daneben seit 2002 Vizepräsident im bundesweiten Ring Deutscher Makler.

Ferner engagiert sich Gruhn besonders in der katholischen Laienbewegung. So übte er von 1979 bis 1991 das Amt des Elternratsvorsitzenden an der Katholischen Herz-Jesu-Schule und von 1992 bis 1998 an der Katholischen Liebfrauen-Schule - jeweils in Berlin - aus. Gruhn arbeitet außerdem im Bistumsschulbeirat der Katholischen Schulen sowie seit dem Jahr 2000 im Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin mit.



Die Verleihung des Bundesverdienstordens durch Klaus Wowereit in Anwesenheit des Parlamentspräsidenten Walter Momper und Frau Anne und dem Präsidenten der IHK-Berlin, Dr. Eric Schweitzer (li)

